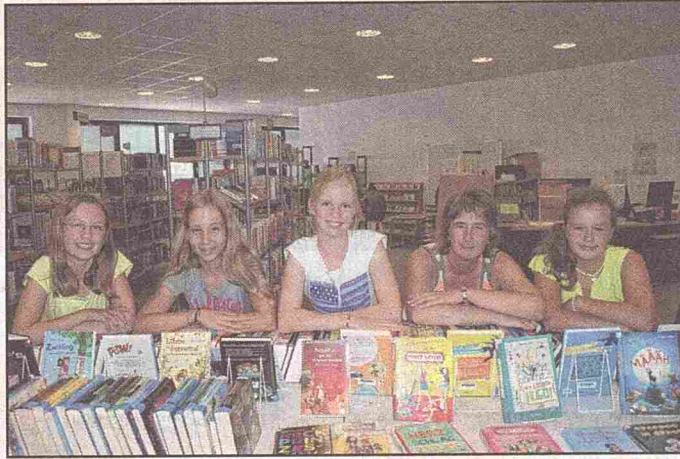


Aus für Ferienleseclub

1081 Teilnehmer nutzten den Lesespaß

Henstedt-Ulzburg (bet) – Etwas wehmütig war Bibliotheksratsleiterin Birgit Raguse schon zumute, als sie kürzlich offiziell das Ende des Ferienleseclubs verkündete. „Wir haben uns seit 2008 dank zahlreicher Unterstützer an der Leseförderaktion beteiligt, doch in diesem Jahr haben sich nur 15 Kinder der Klassen fünf bis sieben beteiligt. Das zeigt uns deutlich, dass dieses Modell ausläuft“, zieht Raguse Bilanz. In den sechs Jahren Ferienleseclub haben die Schüler zusammen 3167 Bücher gelesen, allein die Bürgerstiftung hat in der Zeit 4.000 Euro gesponsert und damit rund 375 Bücher finanziert. „Der Hauptinitiator und Financier,



Sie sind die letzten Teilnehmer des Ferienleseclubs: Alina Mrazek, Rebecca Wichert, Hannah Simader und Annika Businski. Büchereileiterin Birgit Raguse hat das Aus des Leseclubs verkündet.

Foto: bet

die Nordmetall-Stiftung, zieht sich ebenfalls aus dem Projekt zurück und sucht sich neue Fördergebiete. Wir müssen uns nun im Büchereiteam ein neues Konzept überlegen, um wieder mehr Schüler an das Lesen zu bringen“, sagt Birgit Raguse. Beratende Unterstützung bekommt sie dabei von einigen der Leseratten. „Stellvertretend für alle Leser 2014 ehren wir in diesem Jahr Alina Mrazek (13), Hannah Simader (11), Linus Neubauer (11), Rebecca Wichert (12) und Annika Businski (11) für ihre Leseleistung. Zusammen haben diese Schüler immerhin 18.500 Seiten verschlungen“, listet Birgit Raguse weiter auf. Bürgermeister Stefan Bauer, erstmals Übergeber der Leseurkunden, fand es schade, dass der Leseclub eingestampft wird. „Lesen ist das Beste, was euch passieren kann“. Er nahm sich viel Zeit für den Nachwuchs und verriet dabei auch, was sein Lieblingsbuch ist: „Herr der Ringe allein habe ich vier Mal gelesen“. „Mein Dank gilt abschließend den Sponsoren wie Bücherei Henning Rahmer, dem Arena-Verlag, der HHG, der Gemeindeverwaltung sowie der Kreissparkasse Südholstein“, ergänzt Birgit Raguse.

UMSCHAU 10.9.2014